

ITZBund

Drucker als Managed Service

[06.12.2019] Kunden des ITZBund können ab sofort Drucker und Dienstleistungen in Form eines Managed Service abrufen. Vorteil: Variable Mietlaufzeiten bei unabhängig von der Laufzeit gleichbleibenden Mietpreisen.

Das ITZBund hat laut eigenen Angaben für seine Kunden ein Konzept zur Konsolidierung von heterogenen Druckerlandschaften entwickelt. Die Zentralstelle für IT-Beschaffung im Beschaffungssamt des Bundesinnenministeriums hatte den Rahmenvertrag im Zuge der Beschaffungsbündelung für das ITZBund erfolgreich ausgeschrieben. Die Kunden haben nun die Möglichkeit, über den zentralen IT-Dienstleister des Bundes einheitliche Geräte und Dienstleistungen in Form eines Managed Service abzurufen. Dabei profitieren sie laut ITZBund von variablen Mietlaufzeiten zwischen 24 und 60 Monaten bei unabhängig von der Laufzeit gleichbleibenden Mietpreisen. Das Konzept sehe bei Erstabruf von Geräten aus dem Rahmenvertrag eine Mietlaufzeit von 60 Monaten vor. Folgeabrufe würden dann automatisch an die erste Laufzeit (Blocklaufzeit) angepasst, sodass ein eventuell vorhandener heterogener Gerätepark mit gegebenenfalls unterschiedlichsten Kauf- und Mietverträgen Stück für Stück homogenisiert und konsolidiert werden könne. Das ITZBund stelle dabei den Service zentral zur Verfügung und kümmere sich unter anderem um zentrales Vertragsmanagement, Organisation und Controlling sowie Eskalationsmanagement.

(ba)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Drucker, ITZBund, Managed Service